

Bei M 14 (Dummitivsuffix) besteht der eigentliche Unterschied zwischen A I und A II mit V 2 und 34 in Neunungen sowie zwischen A I und A II mit V 2 und 17 in Neunungen. Der Unterschied zwischen A II und A III (24 und 17) ist nicht abgrenzbar (vgl. Tabellen I, 3 und II, 4, Anhang S. 113 und S. 115).

Obwohl die Informanten aus A I zum Teil V 2 Neunungen gebildet haben, nur vier alle Diminutive mit [-i] gebildet. Bei den übrigen 24 Informanten sind zwei zum Teil ein Diminutiv mit [-i] bzw. [-iti]. Die variable Regel ist demnach bei den meisten Jungen noch vorhanden, doch ist der Rückzug gegenüber der Verwendung von [-i] als einzigem Diminutivsuffix. Die Informanten aus A II haben durchwegs die variable Regel im Sprachgebrauch. Ausnahme von Informantin Nr. 41, welche alle Diminutive mit dem Suffix [-i] bildet. Die Anteile an [-i] und [-iti] Formen sind recht hoch. Volla Lebendigkeit besitzen die Diminutivsuffixe bei den Informanten aus der

Adjektiven realisiert wurden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei diesen 14 Informanten Sprachgebrauch ist. Die Anteile sind allerdings auch bei diesen 14 Informanten recht gering, so dass zusammen noch 83 von 409 möglichen Flexionen der mittleren Generation die variable Regel noch im Gebrauch zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel im Gegensatz zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel

Adjektiven realisiert wurden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei diesen 14 Informanten Sprachgebrauch ist. Die Anteile sind allerdings auch bei diesen 14 Informanten recht gering, so dass zusammen noch 83 von 409 möglichen Flexionen der mittleren Generation die variable Regel noch im Gebrauch zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel im Gegensatz zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel

Adjektiven realisiert wurden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei diesen 14 Informanten Sprachgebrauch ist. Die Anteile sind allerdings auch bei diesen 14 Informanten recht gering, so dass zusammen noch 83 von 409 möglichen Flexionen der mittleren Generation die variable Regel noch im Gebrauch zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel im Gegensatz zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel

Adjektiven realisiert wurden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei diesen 14 Informanten Sprachgebrauch ist. Die Anteile sind allerdings auch bei diesen 14 Informanten recht gering, so dass zusammen noch 83 von 409 möglichen Flexionen der mittleren Generation die variable Regel noch im Gebrauch zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel im Gegensatz zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel

Adjektiven realisiert wurden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei diesen 14 Informanten Sprachgebrauch ist. Die Anteile sind allerdings auch bei diesen 14 Informanten recht gering, so dass zusammen noch 83 von 409 möglichen Flexionen der mittleren Generation die variable Regel noch im Gebrauch zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel im Gegensatz zu A I und A II haben alle Vertreter von A III die variable Regel

<sup>10</sup> Informantin Nr. 19 hat von allen Jungen am wenigsten Neunungen gebildet. Sie ist in der Rangliste auf Seite 18 auch am weitesten unten zu finden.